Vita Classic

Das Wichtigste in Kürze per März 2025

Berufliche Vorsorge von
Vita und Zurich

ZURICH

Sammelstiftung Vita
Wichtigste Kennzahlen 2023 **2024***

Rentnerinnen und Rentner

7’508
8’324

Aktive Mitglieder

149’738
150’340

Netto-Rendite aus Vermögensanlagen

5,7%
6,6%

Angeschlossene Arbeitgeber

27’133
27’593

Vermögen in Mio. CHF

19’237
20’761

Maximale Verzinsung des Sparkapitals

1,20% **1,45%**

*Provisorische Werte vor Revision und Genehmigung durch den Stiftungsrat, ohne Gewähr.

Zukunftsfähige Lösungen sind gefragt

Das System der beruflichen Vorsorge in der Schweiz gerät zunehmend in Schieflage. Aktive Versicherte erhalten oft nicht mehr das, was ihnen zusteht. Um auf die ungewollte Umverteilung zu reagieren, braucht es eine faire Lösung mit Zukunft.

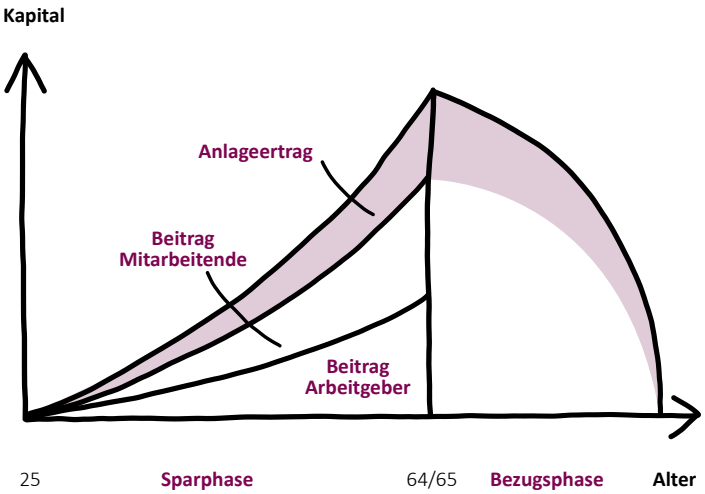
Sorgenfrei in die Pensionierung zu starten und sich keine Gedanken um die Rente machen zu müssen – das ist das Ziel vieler Mitarbeitender. Dazu zahlen Arbeitgeber und Mitarbeitende gemeinsam einen Beitrag in die zweite Säule ein und sparen so Altersguthaben an. Die Altersguthaben werden an den Kapitalmärkten angelegt und erzielen für die Versicherten einen Anlageertrag. Dieser ist so bedeutend, dass er auch der «dritte Beitragszahler» genannt wird. Dieser Prozess wird als Kapitaldeckungsverfahren bezeichnet. Er stellt sicher, dass die Einzahlungen und Erträge der beruflichen Vorsorge den Mitarbeitenden zum Zeitpunkt der Pensionierung wieder zugutekommen.

Eine Herausforderung für die Vorsorgeeinrichtungen ist jedoch die steigende Lebenserwartung der Bevölkerung. Das heisst, die Renten werden von den Pensionierten über einen längeren Zeitraum bezogen, als es gemäss gesetzlichem Umwandlungssatz vorgesehen ist. Mitfinanziert werden diese Renten über die Verzinsungen, die eigentlich den aktiven Versicherten zustehen.

Diese Umverteilung führt letztlich dazu, dass bis zur Pensionierung weniger eigenes Altersguthaben aufgebaut werden kann.

Als verantwortungsbewusste Vorsorgeeinrichtung geht die Sammelstiftung Vita aktiv mit dieser Situation um und minimiert die ungewollte Umverteilung kontinuierlich. Die Sammelstiftung Vita macht sich stark für Generationenfairness und engagiert sich dafür, dass Unternehmen und Versicherte das erhalten, was ihnen zusteht.

Drei Elemente des Kapitaldeckungsverfahrens



Vorausschauend vorsorgen durch frühzeitiges Sparen

In den nächsten Jahren ist weiter mit sinkenden Leistungen aus den Sozialversicherungen zu rechnen. Zeitgemässe und zukunftsfähige Lösungen zeichnen sich durch ihren fairen, nachhaltigen und flexiblen Charakter aus.

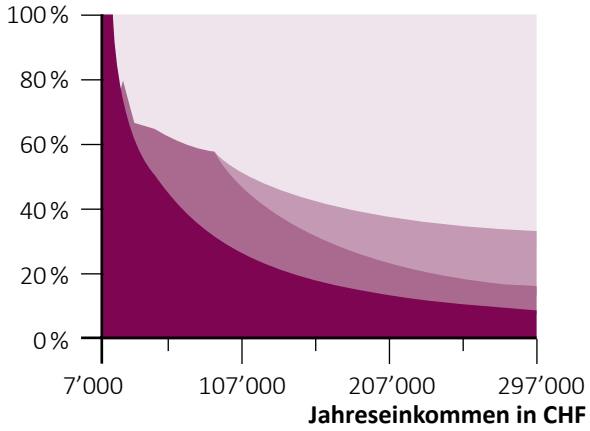
Das Thema Vorsorge hat einen grossen Stellenwert in der Schweizer Gesellschaft. Die Entwicklungen der letzten Jahre zeigen jedoch, dass die Leistungen der AHV und der Pensionskassen immer weiter abnehmen. Neben der immer wichtiger werdenden privaten Vorsorge ist auch in der beruflichen Vorsorge eine optimale Lösung von zentraler Bedeutung, damit der Lebensstandard auch nach der Pensionierung bestmöglich aufrechterhalten werden kann. Arbeitnehmende sollten sich unbedingt frühzeitig über ihre Sparmöglichkeiten informieren und Sie als Arbeitgeberin oder Arbeitgeber sollten Ihre berufliche Vorsorgelösung laufend überprüfen beziehungsweise bei Bedarf anpassen. Diese Lösung sollte nicht nur fair und nachhaltig sein, sondern sich auch flexibel auf Ihre Bedürfnisse und die Ihrer Mitarbeitenden ausrichten lassen.

Fair: Ihre Mitarbeitenden sollen die Verzinsung erhalten, auf die sie Anspruch haben.

Nachhaltig: Auch die zukünftigen Mitarbeitenden – die Generationen von morgen – sollen noch auf eine gute Vorsorgelösung zählen können.

Flexibel: Egal ob Ihr Unternehmen klein oder gross ist, die berufliche Vorsorgelösung sollte sich an den Bedürfnissen und Möglichkeiten Ihres Unternehmens und Ihrer Mitarbeitenden ausrichten.

Altersrente für Alleinstehende in % des Einkommens



AHV/IV
(1. Säule)

BVG-Obligatorium
(2. Säule)

BVG-Überobligatorium

Private Vorsorge
(3. Säule)

Basis: volle Beitragsdauer, berechnet mit BVG-Umwandlungssatz 6,8 %

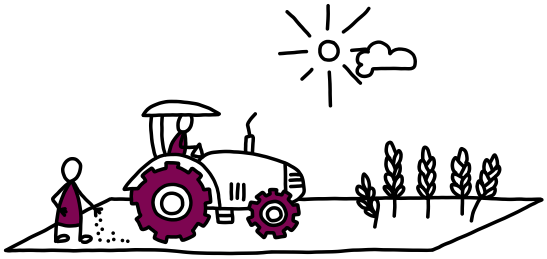
Berufliche Vorsorge mit direkter, ausgeglichener Beteiligung

Mit dem Vita Classic Vorsorgemodell werden Versicherte direkt und ausgeglichen an den erwirtschafteten Anlageerträgen beteiligt.

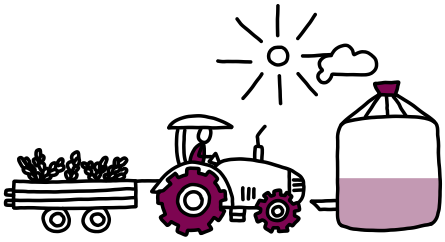
Firmen aller Grössen und unterschiedlichster Branchen vertrauen der Sammelstiftung Vita ihre Vorsorgegelder an. Die über 20 Milliarden Schweizer Franken werden im Interesse der Versicherten langfristig angelegt.

Die Funktionsweise des Vita Classic Vorsorgemodells kann anhand eines Kornspeichers erklärt werden:

1 Die Anschlüsse bringen die Altersguthaben ihrer Mitarbeitenden in die Sammelstiftung Vita.



2 Die Altersguthaben werden mit einer breit diversifizierten Anlagestrategie angelegt.



3 Bei allfälligem Anlageerfolg fliesst das Geld zurück in die Sammelstiftung Vita.

4 Dort wird die Basis- und Zusatzverzinsung jährlich an die Versicherten ausgeschüttet.

Verzinsung Altersguthaben

Die Verzinsung wird nach einem transparenten Mechanismus festgelegt und es wird sichergestellt, dass die finanzielle Stabilität der Stiftung gewährleistet ist.

Ende November jedes Jahres wird der «Füllstand des Kornspeichers», also der Deckungsgrad, geprüft. Entsprechend seiner Höhe wird die Verzinsung des Altersguthabens für das nächste Jahr festgelegt.

Die Gesamtverzinsung besteht aus einer Basisverzinsung und einer Zusatzverzinsung. Die Basisverzinsung entspricht der gesetzlich festgelegten Mindestverzinsung (BVG-Minimalzins). Die Zusatzverzinsung ist abhängig vom Deckungsgrad der Sammelstiftung am Stichtag Ende November. Der Deckungsgrad muss mindestens 103 % betragen, damit eine Zusatzverzinsung an die Versicherten ausgeschüttet werden kann. Neu erhalten alle Anschlüsse in ihrem zweiten Anschlussjahr bereits die volle Zusatzverzinsung gemäss Zinstabelle. Im Jahr des Anschlusses werden die gesamten Altersguthaben – bei einem Deckungsgrad von über 100% – mit dem gesetzlichen BVG-Mindestzinssatz verzinst.

Gemäss der aktuell gültigen Zinstabelle heisst dies: Ab einem Deckungsgrad von 103 % beträgt die Zusatzverzinsung 0,20 %, bei 105 % bereits 0,30 % etc.

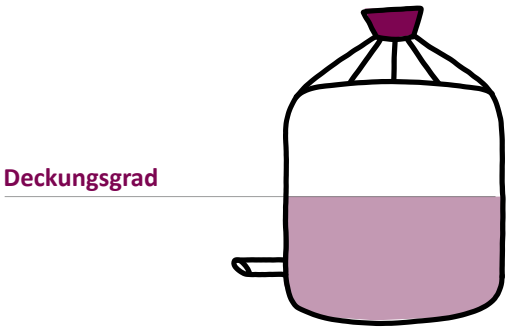
Zinstabelle

Deckungsgrad	Basiszins	Maximaler Zusatzzins
Ab 133 %	BVG-Mindestzinssatz	10,00 %
Ab 131 %		9,00 %
Ab 129 %		8,00 %
Ab 127 %		7,00 %
Ab 125 %		6,00 %
Ab 123 %		5,00 %
Ab 121 %		4,00 %
Ab 119 %		3,00 %
Ab 117 %		2,50 %
Ab 115 %		2,00 %
Ab 113 %		1,50 %
Ab 111 %		1,00 %
Ab 109 %		0,50 %
Ab 107 %		0,40 %
Ab 105 %		0,30 %
Ab 103 %		0,20 %
Unter 103 %		–
Unter 100 %*		–

*Obligatorium: BVG-Mindestzinssatz; Überobligatorium: 0 %

			Vorsorgeanschluss im Jahr		
			2023 oder früher	**2024**	**2025**
Verzinsung	**2025**	Gesamtverzinsung	3,25 %	3,25 %	1,25 %
		Basiszins	1,25 %	1,25 %	1,25 %
		Zusatzzins*	2,00 %	2,00 %	0,00 %

*Der Zusatzzins gemäss Vorsorgemodell beträgt für das Jahr 2025 1 %. Zusätzlich hat der Stiftungsrat eine ausserordentliche Mehrverzinsung von 1 % beschlossen. Alle Versicherten, die am Stichtag 1. Juli 2025 bei der Sammelstiftung Vita versichert sind, erhalten im Jahr 2025 somit eine Zusatzverzinsung von durchschnittlich 2 %.



Ihre Vorteile

- Stabile Erträge dank bewährter und breit diversifizierter Anlagestrategie
- Direkte und ausgeglichene Beteiligung am Anlageertrag
- Basiszins und allfällige Zusatzverzinsung werden nach einem transparenten Mechanismus festgelegt und im Vorjahr bekannt gegeben

Für mehr Fairness und Gleichbehandlung

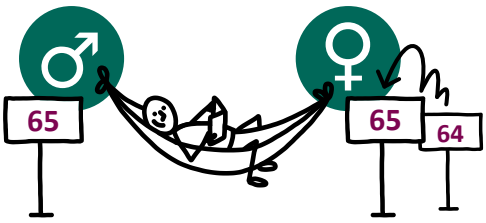
Mit der Sammelstiftung Vita haben Sie eine verantwortungsvolle Vorsorgepartnerin an Ihrer Seite. Sie bietet nicht nur zeitgemässe und zukunftsfähige, sondern auch faire Vorsorgelösungen an, die mit dem gesellschaftlichen Wandel einhergehen.

Nutzen Sie die Gestaltungsspielräume in der beruflichen Vorsorge: Der versicherte Lohn kann dank flexibler Ausgestaltung des Vorsorgeplans so festgelegt werden, wie es den Bedürfnissen Ihrer Mitarbeitenden entspricht. Beispielsweise kann etwa der Koordinationsabzug dem Teilzeitgrad angepasst oder auch ganz weggelassen werden. Zusätzlich können Sie Ihren Mitarbeitenden mit einem Wahlsparplan mehr Spielraum bei der Wahl der Sparbeiträge bieten.

Die Sammelstiftung Vita bietet hohe Flexibilität für Mitarbeitende, die sich gerne früh- beziehungsweise teilpensionieren lassen oder ihre Pensionierung aufschieben möchten. Für Mitarbeitende, die gerne über ihr ordentliches Rentenalter hinaus berufstätig bleiben wollen, schafft die Sammelstiftung Vita zusätzlich spannende Anreize:

- Höhere Renten dank höherem Umwandlungssatz
- Flexibilität bei den Sparbeiträgen – diese können auch bei einem Aufschub der Pensionierung weitergeführt werden. So kann das Altersguthaben weiter ausgebaut werden.

Wichtige Punkte aus dem Vorsorgereglement	
Einkauf in die berufliche Vorsorge	Vorsorgelücken können Sie durch Einkäufe schliessen. Einkaufsbeträge können Sie vom versteuerbaren Einkommen abziehen. Bei Tod der versicherten Person vor der Pensionierung werden die Einkäufe als separates Todesfallkapital an die Hinterlassenen ausbezahlt.
Kapitaloption	Auf Wunsch kann die versicherte Person die Altersleistungen ganz oder teilweise als Kapital beziehen, sofern sie die entsprechende Erklärung vor Fälligkeit der ersten Rente abgegeben hat. Der Kapitalbezug ist auch bei Teilinvalidität und Vollinvalidität möglich.
Partnerin- bzw. Partnerrente im Todesfall	Die Partnerrente ist grundsätzlich in allen Vorsorgeplänen vorgesehen. Für Lebenspartner ist die Unfalldeckung auch vor der Pensionierung eingeschlossen.
Leistungen im Invaliditätsfall	Leistungsanspruch bei verschiedenen IV-Graden: – bereits ab 25 % Leistungsanspruch – 25 % – 59,9 % gemäss IV-Grad – 60 % – 69,9 % ¾-Rente – ab 70 % volle Rente



AHV-Reform bringt neues Referenzalter für Frauen

Die Volksabstimmung zur AHV wurde am 25. September 2022 angenommen. Das Referenzalter – dies ist der neue Begriff für das ordentliche Rentenalter – von Frauen wird schrittweise von 64 auf 65 Jahre erhöht. Für Männer sind es wie bisher 65 Jahre. Die neuen gesetzlichen Bestimmungen zum Referenzalter gelten auch für die berufliche Vorsorge. Sie sind per 1. Januar 2024 in Kraft getreten.

Fairness – auch beim Umwandlungssatz

Die Sammelstiftung Vita setzt sich für eine faire und sichere berufliche Vorsorge für alle Generationen ein. Dazu gehört auch, dass Frauen einen um 0,2 Prozentpunkte höheren Umwandlungssatz erhalten als Männer, wenn sie im gleichen Alter in Pension gehen. Dies hat versicherungsmathematische Gründe: Frauen haben im Rentenalter seltener Kinder, die Anrecht auf eine Rente haben. Zudem versterben Frauen im Durchschnitt später als Männer, weshalb sie weniger Partnerrenten verursachen.

Umhüllende Umwandlungssätze von 2025 bis 2027

	Ab 01.01.2025		Ab 01.01.2026		Ab 01.01.2027	
Alter	**Männer**	**Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer**	**Frauen**
58	4,45	4,60	4,35	4,50	4,25	4,40
59	4,60	4,75	4,50	4,65	4,40	4,55
60	4,75	4,90	4,65	4,80	4,55	4,70
61	4,90	5,05	4,80	4,95	4,70	4,85
62	5,05	5,20	4,95	5,10	4,85	5,00
63	5,20	5,35	5,10	5,25	5,00	5,15
64	5,35	5,50	5,25	5,40	5,15	5,30
64 3/12		5,55		5,45		5,35
64 6/12				5,50		5,40
64 9/12				5,55		5,45
65	5,50	5,70	5,40	5,60	5,30	5,50
66	5,70	5,90	5,60	5,80	5,50	5,70
67	5,90	6,05	5,80	5,95	5,70	5,85
68	6,05	6,20	5,95	6,10	5,85	6,00
69	6,20	6,35	6,10	6,25	6,00	6,15
70	6,35	6,50	6,25	6,40	6,15	6,30

Optimale Performance bei höchstmöglicher Stabilität

Dank der breit diversifizierten Anlagestrategie können langfristig stabile Erträge erwirtschaftet werden. Diese kommen den Versicherten zugute.

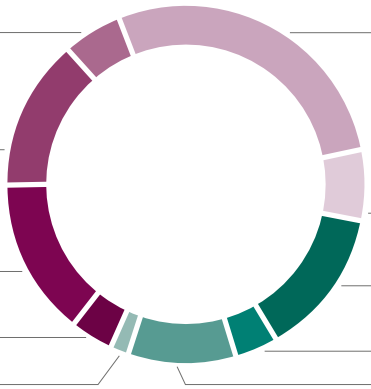
Die Anlagestrategie wird durch die Anlagekommission der Sammelstiftung Vita definiert und vom Stiftungsrat genehmigt. Ein ausgewogener Aktien- und Sachwertanteil sowie Investitionen in alternativen Anlagen lassen eine stabilere Rendite erwarten.

Die Anlagestrategie ist langfristig ausgelegt und wird laufend auf das Rendite-Risiko-Profil der Stiftung abgestimmt. Ziel der breiten Diversifizierung ist es, die kurzfristigen Schwankungen des Kapitalmarktes abzufedern.

Dank der Grösse und der Stabilität der Sammelstiftung erhält jedes Unternehmen – egal ob gross oder klein – Zugang zu erfolgversprechenden Anlagen. Die Asset-Manager werden nach dem Best-in-Class-Ansatz ausgewählt und laufend überprüft. Das grosse Anlagevolumen ermöglicht es der Sammelstiftung zudem, attraktivere Konditionen anzubieten.

Der strategische Weitblick, vereint mit der langjährigen Expertise der Sammelstiftung Vita und ihrer Partner, garantiert Ihnen und Ihren Mitarbeitenden optimale Performance bei grösstmöglicher Sicherheit.

Anlageportfolio per 31. Dezember 2024*



Netto-Rendite in %

Kennzahlen per 31.12.	2024*	2023	2022	2021	2020
Performance	6,60	5,70	-9,80	8,49	5,35

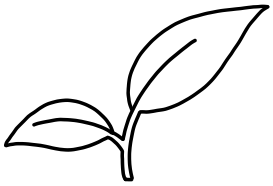
*Provisorische Werte vor Revision und Genehmigung durch den Stiftungsrat, ohne Gewähr.

Umfassend und ganzheitlich – nachhaltig investieren

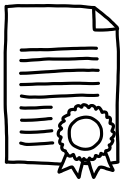
Nachhaltiges Anlegen bedeutet für die Sammelstiftung Vita verantwortungsvolles Investieren. Deshalb engagiert sie sich auch für die Umsetzung der Nachhaltigkeitskriterien im Investment-Prozess.

Als aktive Investorin verfolgt die Sammelstiftung Vita einen ganzheitlichen und positiven Nachhaltigkeitsansatz. Die Berücksichtigung der ESG-Kriterien ist ein zentraler Schwerpunkt.

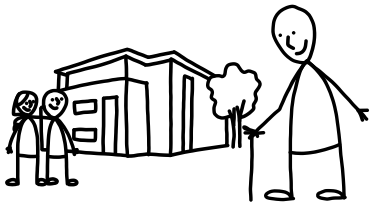
Dabei fokussiert die Sammelstiftung auf ihre finanziellen Versprechen und stellt die entsprechenden Leistungen sicher.



Umwelt
Die Sammelstiftung Vita verfolgt bei ihren Aktienanlagen das Ziel, die CO_2-Emissionen bis 2025 um 20 Prozent zu reduzieren.
Seit dem Basisjahr 2019 konnten diese bereits um 38,8 Prozent gesenkt werden. Das Reduktionsziel wurde damit übertroffen.



Zeitgemässe Unternehmensführung
Aktionärsstimmrechte werden wahrgenommen und mit den Vermögensverwaltern wird ein aktiver Dialog geführt. Die Sammelstiftung Vita ist Mitglied von Swiss Sustainable Finance (SSF), Climate Action 100+ und Net Zero Asset Owner Alliance. Alle Vermögensverwalter sind UNPRI-zertifiziert und folgen somit den Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren.



Wirkungsorientierte Anlagen
Die Sammelstiftung Vita investiert in zukunftsorientierte Wohn- und Lebensräume sowie mittels Green Bonds in ökologische und klimafreundliche Projekte.

ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance)

Die ESG-Kriterien beschreiben Nachhaltigkeitsstandards für Anlagen und Unternehmen. Die Einhaltung dieser Standards in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung wird von der Sammelstiftung Vita auf Basis der Ratings von Nachhaltigkeitsagenturen regelmässig geprüft und bei Bedarf angepasst.

Starke Partner für Ihre berufliche Vorsorge

Dank der langjährigen Erfahrung und der gebündelten Expertise der Sammelstiftung Vita und Zurich ist Ihre berufliche Vorsorge in den besten Händen.

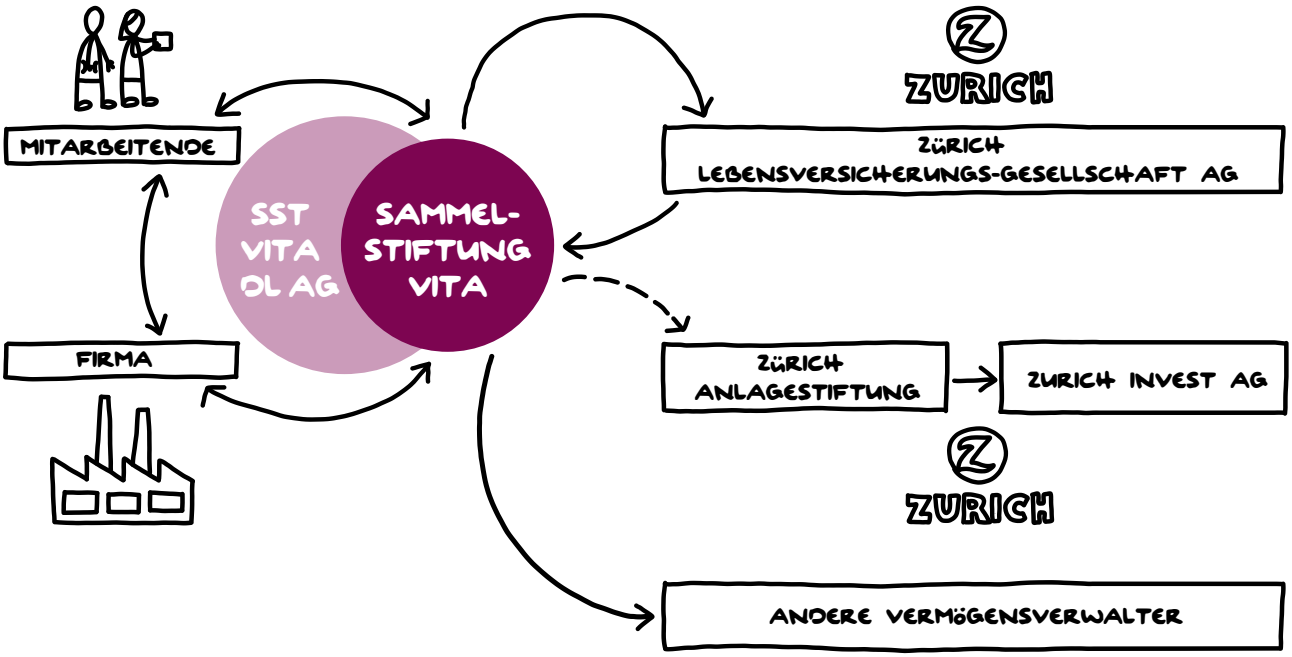
Über 27'000 angeschlossene Unternehmen mit mehr als 150'000 Versicherten haben der Sammelstiftung Vita ihre berufliche Vorsorge anvertraut. Die Sammelstiftung Vita ist eine der bedeutendsten teilautonomen Sammelstiftungen der Schweiz. Sie wurde 2003 von der Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG gegründet und setzt seit jeher auf die Zusammenarbeit mit leistungsstarken und erfahrenen Dienstleistern. Gemeinsam übernehmen sie alle Belange rund um Ihre berufliche Vorsorge.

Die Sammelstiftung Vita und Zurich verfügen über eine gebündelte Expertise aus Anlagegeschäft, Risikoversicherung und Vorsorge und bieten zukunftsfähige Lösungen, die sich flexibel auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens ausrichten. So können zum Beispiel Risikoleistungen und Sparguthaben flexibel an die Situation im Unternehmen angepasst werden – ideal für kleine und grosse Unternehmen.

Die Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG ist verantwortlich für die Risikoversicherung, den Kunden- und Leistungsdienst sowie für Servicedienstleistungen.

Die Geschäftsführung der Sammelstiftung Vita ist an die SST Vita Dienstleistungs AG (SST Vita DL AG) delegiert. Diese unterstützt unter anderem den Stiftungsrat bei der Festlegung der Anlagestrategie der Stiftung.

Ein Grossteil der Vorsorgegelder der Sammelstiftung wird in Anlagegefässen der Zürich Anlagestiftung investiert. Sie ist mit mehr als CHF 23 Milliarden verwaltetem Vermögen die grösste bankenunabhängige Anlagestiftung. Die Anlagemanager werden von der Geschäftsführerin, der Zurich Invest AG, nach dem Best-in-Class-Ansatz ausgewählt und laufend überprüft.



Für einen sorgenfreien Blick in die finanzielle Zukunft

Die Sammelstiftung Vita setzt sich verantwortungsvoll für eine ausgeglichene und sichere berufliche Vorsorge ein – für die heutigen und kommenden Generationen.

Kennzahlen per 31.12.	2024*	2023	2022	2021	2020
Anzahl angeschlossene Arbeitgeber	27’593	27’133	24’916	23’682	22’927
Anzahl aktive Mitglieder	150’340	149’738	148’657	142’493	138’654
Anzahl Rentnerinnen und Rentner	8’324	7’508	6’676	5’827	5’013
Bilanzsumme in CHF Mio.	20’761	19’237	17’947	19’014	17’173
Vorsorgekapital aktive Versicherte in CHF Mio.	14’350,7	13’974,8	13’650,7	12’792,0	12’331,0
Vorsorgekapital Rentner/-innen in CHF Mio.	3’057,9	2’949,5	2’682,3	2’397,7	2’157,0
Technische Rückstellungen in CHF Mio.	488,4	746,2	760,2	784,0	794,5
Wertschwankungsreserve – Ist-Bestand in CHF Mio.	2’117,5	799,8	93,4	1’916,8	917,0
Wertschwankungsreserve – Zielgrösse in % der Vorsorgeverpflichtungen*	14 %	12 %	12 %	12 %	6 %
Deckungsgrad[1)]	111,7 %	104,5 %	100,5 %	115 %	108,5 %
Durchschnittsalter Aktive	42,4	42,2	42,1	42,2	42,1

[1)] Der Deckungsgrad des Jahrs 2020 entspricht dem bisherigen Deckungsgrad II ohne Berücksichtigung des Vorsorgemodells.

*Provisorische Werte vor Revision und Genehmigung durch den Stiftungsrat, ohne Gewähr.

Fair, nachhaltig, flexibel – Vita Classic

Vita Classic ist die passende Wahl für Unternehmen jeder Grösse, die eine sichere und faire Vorsorgelösung suchen und diese einfach an ihre eigenen Bedürfnisse anpassen möchten.

Die wichtigsten Pluspunkte für Sie und Ihre Mitarbeitenden

- Grösse und langjährige Erfahrung: Die Sammelstiftung Vita ist eine der grössten und erfahrensten teilautonomen Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen in der Schweiz.
- Gute Altersstruktur: Diese wird dank des ausgewogenen Verhältnisses von aktiven Versicherten sowie Rentnerinnen und Rentnern sichergestellt (der Anteil der Rentenbeziehenden ist mit rund 17 %, gemessen an den Vorsorgekapitalien, schweizweit einer der tiefsten).
- Stabiler Deckungsgrad: Dieser wird durch die breit diversifizierte Anlagestrategie gewährleistet.
- Gute Risiko- und Sanierungsfähigkeit: Dank hervorragender Anlagepolitik und hervorragendem Risikomanagement mussten auch bei massiven Schwankungen auf den Anlagemärkten noch nie Sanierungsbeiträge erhoben werden.
- Grosszügige Leistungen bei Invalidität: Schon ab einem Invaliditätsgrad von 25 % wird eine Rente ausgerichtet.
- Fairer Umgang mit individuellen Einkäufen in die Vorsorge: Diese werden im Todesfall separat ausbezahlt und nicht zur Finanzierung einer Partnerinnen- oder Partnerrente verwendet.

Vita Classic ist die flexible und bedarfsgerechte Vorsorgelösung für Unternehmen jeder Grösse.

Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Beratungsgespräch.

Auf diese Vorteile können Sie zählen

1. **Fair:** Sie und Ihre Mitarbeitenden werden direkt und ausgeglichen am Anlageertrag beteiligt.
2. **Nachhaltig:** Auch die Generationen von morgen können sich auf diese zukunftsfähige Vorsorgelösung verlassen.
3. **Flexibel:** Die Vorsorgelösung passt sich Ihren Bedürfnissen und denjenigen Ihrer Mitarbeitenden an.

Sammelstiftung Vita

Hagenholzstrasse 60 | 8050 Zürich
vita.ch

ZH32114d-2503